



PRESSEINFORMATION

Ein Projekt mit Vorbildfunktion. „SchönHelfen“ unterstützt zusammen mit „Startklar“ und der Kletterhalle-Rosenheim ein Kletterprojekt für jugendliche, unbegleitete Flüchtlinge.

Jedes Jahr findet es wieder statt - in 2018 nun schon zum 8. Mal. Die Rede ist von dem Firmenevent b2climb, dessen Namensgebung von dem mittlerweile weltweit etablierten Firmenlauf „b2run“ stammt. Dabei sollen die Mitarbeiter der verschiedensten Unternehmen zu einem gemeinsamen Teamlauf motiviert werden.

Die Idee bei b2climb ist die Gleiche. Mitarbeiter von regionalen Unternehmen können bei dem Firmenevent zum Teil gemeinsam, zum Teil im Wettkampf gegeneinander sowohl an den Kletter- und Boulderwänden als auch bei diversen Geschicklichkeitsaufgaben einen ereignisreichen Nachmittag erleben, der mit einer Siegerehrung und einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen wird.

Seit 4 Jahren steht beim b2climb in Rosenheim aber auch ein weiterer Aspekt im Vordergrund. Der Erlös der Veranstaltung, bei dem in den vergangenen Jahren jeweils ca. 12 Firmen mit teilweise über 100 Teilnehmern dabei waren, kommt der wohltätigen Einrichtung „Startklar e.V.“ zugute, die wiederum mit unbegleiteten, jugendlichen Flüchtlingen aus regionalen Unterkünften wöchentlich zum Klettern in die Kletterhalle-Rosenheim geht.

Zusätzlich wurde das Kletterprojekt nun aktuell von „SchönHelfen“, der *Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH* ausgewählt und mit dem Förderhöchstsatz unterstützt. Die Juroren des Auswahlkomitees waren von der Professionalität und von den Ergebnissen des Projektes ausgesprochen angetan.

„Ein schöneres Geschenk zu Beginn des Jahres 2018 konnten wir uns kaum vorstellen“, so Ute Hoffmann, eine der Organisatoren, die durch die Spende das Projekt nun für ein weiteres Jahr aufrecht erhalten kann.

Und bunter wird es dadurch an den Kletter- und Boulderwänden auch. Bedenkt man, dass sich im November 2014 erstmalig afghanische und somalische Jugendliche im 2-wöchigen Rhythmus zum gemeinsamen Klettern und Bouldern getroffen haben und mittlerweile regelmäßig 6-10 Jugendliche zum „Training“ kommen und zum Teil schon im Vorstieg klettern, kann das durchaus als großer Erfolg gewertet werden.

Sowohl die Bewegung als auch viele der anderen Aspekte, die beim Klettern vermittelt werden, zeigt Wirkung bei den Jugendlichen. Auch in unsicheren Lebensumständen kann das Vertrauen in die eigenen Kräfte und in das „Gehalten werden“ durch den Seilpartner erfahren werden. Aus dem zum Teil bedrückenden Alltag herauszukommen, seinen Körper zu spüren, der bei Vielen in der Vergangenheit vor allem schmerzhaft Erfahrungen gemacht hat, und gemeinsam mit anderen Menschen wieder positive Erfahrungen zu erleben, ist dabei die Hoffnung.



Das Klettern soll außerdem, unabhängig von den kulturellen Hintergründen, die Jugendlichen miteinander in Kontakt bringen, Deutschkenntnisse verbessern und ihre Integration in das „normale“ Leben fördern.

Der Termin für das Firmenevent b2climb 2018 steht übrigens auch schon: Am 28.6.2018 treffen sich wieder Firmen der verschiedensten Bereiche aus der Region zum Klettern, Bouldern, Netzwerken, Grillen und Spaß haben. Die Anmeldung läuft schon. Mitmachen kann jeder! Und ein Team der Jugendlichen wird natürlich auch wieder am Start sein.

Nähere Informationen auch unter www.kletterhalle-rosenheim.de (Kletterhalle Rosenheim).

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.
